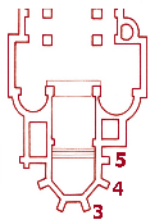


Patenschaften für den 2. Bauabschnitt

Der Münsterbauverein Breisach freut sich über 52 weitere Steinpaten. Für sie wurden Steine aus dem 2. Bauabschnitt an den Strebpfeilern 3 bis 5 herausgesucht (Skizze). Für diese Steinpatenschaften wird es eine weitere Schautafel geben, die wie bereits die erste im Münster aufgestellt wird.



26. 11. 2006: Kirchenkonzert der Stadtmusik.



Unter der Leitung von Dirigent Thierry Abramovici boten das Jugendorchester und das Orchester des Stadtmusikvereins Breisach

moderne Melodien zum Thema »Et in terra pax« (Und Friede auf Erden) dar. Das große und kultiviert spielende Blasmusikorchester war für die Zuhörer in der vollbesetzten Kirche - schon wegen der unvergleichlichen Akustik des Münsters - wieder ein besonderer Genuss. Besinnliche Texte sprach Bianca Hau.

Der Stadtmusikverein spendete den Erlös für die Renovierung des Münsters. Dies ist als eine umso großzügigere Geste zu anerkennen als der Verein selbst laufend Ausgaben für Beschaffung und Reparaturen von Instrumenten hat.

Auch der Münsterbauverein bedankt sich sehr herzlich für die Spende.

Musikalischer Münsterbaustein



Als »Musik auf höchstem Niveau« bezeichnete die BADISCHE ZEITUNG in einem Bericht das 2. Hornkonzert, das fünf Musikstudenten aus Stuttgart und ihr Professor im Münster St. Stephan aufführten und mit dem sie die Renovierung unterstützten. Zu hören waren neben Johann Sebastian Bachs »Air aus der Orchestersuite Nr. 3 D-

Dur« und dem Choral »Jesu, meine Freude«, die Auftakt und Schlusspunkt bildeten, Werke von Constantin Homilius (1840 bis 1918), Bernhard Krol (geb. 1920), Johannes Brahms und Louis Dauprat (1781 bis 1868). Die obligate Zugabe, das »Ave Verum« von Wolfgang Amadeus Mozart, rundete dieses bemerkenswerte Konzert ab.

Das Unterrichten sei seine Hauptaufgabe, sagte Lampert; Konzerte wie dieses seien für seine Studenten eine hervorragende Möglichkeit, das Erlernte unter Praxisbedingungen umzusetzen. Er erklärte sich bereit, im nächsten Jahr wieder zu kommen, um mit einem weiteren musikalischen Baustein die Sanierung des Breisacher Münsters zu unterstützen.

Dr. Erwin Grom, Koordinator für Öffentlichkeitsarbeit im Münsterbauverein, bedankte sich bei den Künstlern und Konzertbesuchern für Ihr Engagement. Das Hornkonzert erbrachte mit 1.500 € einen beachtlichen Münsterbaustein.





Eindrücke von der Außenrenovierung



- 1 Abschluss der 2. Renovierungsphase am Stephanspatrozinium
- 2 Die Südseite des Münsters ist eingestüst
- 3 Dachdecker Patrick Wurtz aus Markolsheim (Elsaß) tauscht am Hochchorddach Firstziegel aus (Nov. 2006)
- 4 Südseite: Auch der Südturm wartet auf die Sanierung. Vom Gerüst aus sind die Risse deutlich erkennbar
- 5 Südseite: Riss im Sandsteingesims
- 6 Südseite: Ein Maurer hat sich auf einer Dachplatte verewigt: ARTHUR WIEHLER 1956 - 1960
- 7 Südseite, Schneckenturm: Nun sieht man die beschädigte Jahreszahl 1485 besser

